

Ist sie das wirklich wert?

Das Gehimnis Ranma-Reiku wird endlich gelüftet!! :o)

Von Seoko

Kapitel 2: Singen oder nicht? Das ist hier die Frage!

Danke alle miteinander! *knuddel* Lieb von euch! ^^ *sich riesig über die Kommiss freut* ^^ *jubel* ehm...

@Mark_soul: Sorry! Ich wollt eigentlich little_akane oder littlechen heißen, wusste aber nicht so recht was ich bei 'login' schreiben sollte ^^' Na und nun heiß ich Seoko ^^' Hab auch ehrlich keine Lust den Namen zu ändern *G*

Singen oder nicht? Das ist hier die Frage!

"Darf ich vorstellen? Das sind meine Kumpel Okoro Minuzu und Keri Asera. Ich heiße Arare Leroko. Es fehlt aber einer von uns!"

Tränen stiegen ihm in die Augen. Ranma sah ihn verwirrt an. Arare hatte Mühe weiterzusprechen.

"Und...und zwar war sein Name Reiku Herera!"

Nun war es an Ranma überrascht aufzukeuchen. Er sah Arare verwirrt an.

"Aber...aber das heißt ja..."

Der Mann nickte!

"Ja! Zusammen bildeten wir "ORKA!"

Ranma stand da wie gelähmt. ORKA! Das war der Rest der Gruppe ORKA! Und er hatte gerade einem davon das Leben gerettet! Diese Männer waren weltberühmt! Und er...Nun wusste er auch, warum die Gruppe so hieß! O wie Okoro. K wie Keri. A wie Arare und R wie Reiku!

"U...und ...also...es tut mir leid für sie!"

Die drei nickten.

"Ja! Es ist hart! Wir hatten so viel Spaß zusammen!"

"Er war wie ein Bruder für uns!"

Alle sahen zu Boden.

"Los! Komm mal mit!" forderte ihn Arare auf.

Sie gingen in das Zimmer, aus dem Okoro und Keri vorher gekommen sind. Arare öffnete die Tür und Ranma trat ein. Seine Augen weiteten sich. So etwas hatte er noch nie gesehen! Überall standen die verschiedensten Gitarren und Kabel schlängelten sich um riesige Verstärker und andere elektronische Geräte. Alles in allem war es ein heilloses Durcheinander! Und er hatte immer gedacht, Popstars wären reich und

ordentlich! Das sprach er jetzt auch aus.

"Ähm...warum wohnt ihr in so einer Bruchbude?"

Okoro grinste ihn an.

"Was meinst du denn?"

"Wenn ich es wissen würde, würde ich ja nicht fragen!"

"Na überleg mal! Wir sind berühmt und können uns vor Fans kaum noch retten! Denkst du, die lassen uns einfach in Frieden? Falsch!"

Nun sprach Keri weiter.

"Nein! Sie verfolgen uns! Und suchen nach unserer Wohnung! Aber immer nur in den Stadtteilen, in denen noble Leute leben! Das wir hier wohnen, würde ihnen im Traum nicht einfallen!"

Nun grinste auch Ranma. Sie hatten recht! Er hatte Stars auch immer in noblen Villen vermutet!

"Sag mal, wie alt bist du?"

"16!"

Arare kratzte sich am Kopf.

"Bist du schon aus dem Stimmbruch?"

Ranma war verwirrt über die Frage und verschränkte wie immer die Arme hinter seinem Nacken. Was sollte das?

"Ja!"

Arare schien sichtlich erfreut. Okoro und Keri sahen ihn verwirrt an. Genauso wie Ranma verstanden sie nichts. Aber das währte nicht lange, denn sie kannten Arare schon einige Zeit und wussten dem entsprechend auch ungefähr, was er dachte.

"Arare! Du willst doch nicht...?"

Arare nickte nur.

"Doch!"

Er wandte sich zu Ranma. Sein Blick und seine Stimme waren nun ernst.

"Ich habe dir versprochen, mich zu revanchieren, dafür, dass du mir mein Leben gerettet hast!"

Ranma sah ihn erwartungsvoll an. Aber Arare sprach nicht weiter, sondern verschwand kurz in dem ganzen Chaos aus Kabeln und Instrumenten, Fanpost und Songbüchern, um kurz darauf mit einem Blatt Papier zurückzukommen. Er reichte es Ranma.

"Hier! Das ist ein Song, den Reiku geschrieben hat! Bitte...Könntest du mal singen?"

Ranma sah Arare verständnislos an. Er hasste es zu singen! Doch als er den flehenden Blick der drei jungen Stars bemerkte, seufzte er und begann langsam und leise zu singen. Okoro begleitete ihn mit der Gitarre. Mit der Zeit ergriff ihn die Musik mehr und mehr und er begann immer lauter und leidenschaftlicher zu singen. Wieder hatte er das Gefühl, seine ganzen Gefühle und Gedanken in die Musik zu legen. Irgendwie fühlte er sich seltsam befreit, aber als er an eine Textstelle kam, die ein junges Mädchen beschrieb, erstickte seine Stimme. Er konnte nicht mehr! Wieder starrte er auf die Zeilen und las sie sich durch.

Du bist mein Leben,

Mein begehrenswertes Ziel!

Nur dich will ich haben!

So glaub mir doch!

Die anderen bedeuten mir nicht viel!

Du bist mein Traum in jeder Nacht,

Du gehst mit mir über die Wiesen,
Lachst mit mir in die freie Natur hinein,
Doch...Es ist leider nur ein Traum!
In Wirklichkeit wendest du dich ab von mir!
So glaub mir doch!
Ich will zu dir!

((Na ja! Nicht unbedingt gut, aber ich hoffe ihr seht das nicht so eng! *G*))

Genau so erging es Ranma! Tränen stiegen ihm in die Augen, doch im nächsten Moment kam er wieder zu sich. Er war ein Kämpfer und kein Weichei! Die drei hatten aber seine Gefühlswandlung bemerkt. Dennoch wollten sie ihn nicht darauf ansprechen, denn dieser Junge glich ihrem Reiku fast wie ein Ei dem anderen! Es war erstaunlich! Arare legte die Hand auf Ranmas Schulter.

"Das war perfekt!"

Ranma sah ihn verwirrt und etwas säuerlich an.

"Und wozu das ganze?"

Arare schien verlegen. Er kratzte sich am Kopf.

"Nun...Wie soll ich es sagen? Du...du siehst Reiku verdammt ähnlich! Und dann singst du auch noch genau wie er! Ich...wir... würde es dir etwas ausmachen, bei uns mitzumachen?"

Ranma starrte mit offenem Mund von einem zum anderen. Er sah sie ungläubig an.

"Das ist ein schlechter Witz!?"

Alle drei schüttelten synchron den Kopf. Keri ging in das Nebenzimmer und kam nach einigen Minuten mit einem großen Poster wieder. Er entrollte es und Ranma starrte darauf. Das konnte nicht sein! Der Mann darauf glich ihm total! Nur, dass er seine schulterlangen Haare offen trug. Außerdem konnte Ranma erkennen, dass er braune Augen hatte. Verständnislos sah er wie von einem zum anderen. Okoro richtete nun das Wort an ihn.

"Ihr könntet Zwillinge sein! Wäre da nicht die Tatsache, dass Reiku 6 Jahre älter war, als du!"

Ranma war immer noch sprachlos. Arare und seine Freunde nahmen das als Glück auf und klopfen ihm jeder auf die Schulter, sie dachten Ranma würde annehmen!

"Super! Also machst du mit!?"

Eigentlich war es eher als rethorische Frage gedacht, als Anstandsfrage, denn jeder dachte, Ranma würde sofort ja sagen. Nur da hatten sie sich mächtig in dem jungen Kämpfer getäuscht. Ranma bebte vor Zorn auf.

"ICH!? Ich soll singen!? So weit kommt es noch! Nie im Leben!"

Alle sahen ihn perplex an. So eine Reaktion hatten sie nicht erwartet!

"Ich bin KAMPFSPORTLER!!!! Und kein verweichlichter Sänger!"

Ranma bereute seine Worte sofort, aber Arare, Okoro und Keri zeigten keine Reaktion. Okoro sah ihn nur entzückt an und Arare und Keri taten es ihm gleich.

"Gut! Dann wollen wir dich nicht zwingen! Aber du musst wissen, du bist jederzeit willkommen, wenn du es dir überlegt hast!"

"Das werde ich garantiert nicht!!!!!"

Ranma lief rot an. Er wusste selbst nicht, was ihn so aufregte. Aber ein Kampfsportler und singen! Na da hörte sich doch alles auf! Wütend stapfte er aus dem Zimmer, hinaus in das Treppenhaus auf die Straße.

"Wie viel Zeit geben wir ihm?"

Okoro und Keri grinsten Arare an.
"Höchstens 2 Stunden!"

Er konnte noch immer keinen klaren Gedanken fassen und lief irritiert nach Hause. Die Sache mit Akane hatte er bei all der Aufregung ganz vergessen, doch als er die Tür öffnete und sie im Wohnzimmer sitzen sah, auch noch zu allem Überfluss mit Ryoga an ihrer Seite, breitete sich wieder ein seltsames Gefühl in ihm aus.

Ich habe aber auch nur Pech!

Er wollte sich am Wohnzimmer vorbei schleichen und ungesehen in den Dojo huschen, aber die liebe Fortuna meinte es einfach nicht gut mit ihm! Kasumi hatte ihn bemerkt und kam ihm freudig aus der Küche entgegen.

"Hallo Ranma! Hast du Hunger?"

Ranma wedelte wie wild mit den Armen, um ihr zu bedeuten, ruhig zu sein, aber es war schon zu spät! Akane hatte ihn bemerkt und sagte jetzt etwas zu Ryoga wie "Entschuldige mich kurz", stand daraufhin auf und ging auf den völlig verdatterten Ranma zu. Er zuckte zusammen.

"Hallo!"

"Hallo..."

Ranma war nun stinksauer, als er Akane sah. Konnte sie ihn nicht in Ruhe lassen!? Kasumi bemerkte die Spannung und verzog sich unauffällig. Akane sah ihn verlegen von unten an. Ranma reichte es. Sie schwiegen sich nun schon geschlagene 5 Minuten an!

"Was willst du?"

Er tat teilnahmslos, aber Akane bemerkte, ein Zittern in seiner Stimme. Er war wütend, das merkte sie an seinen Augen! Gleichgültig zuckte sie mit den Schultern.

"Ich wollte nur sagen, als du Ryoga und mich..."

Ranma fiel ihr hart ins Wort.

"Vergiss es! Du brauchst dich doch nicht zu entschuldigen, dass du ihn geküsst hast!"

"Ranma..."

Akane bemerkte plötzlich, dass ihn dieser Anblick sehr verletzt haben müsste, denn sonst würde er nie so reagieren.

"Nichts mit RANMA!!! Du hasst mich und hast jetzt Ryoga als Freund, das weiß ich, aber hättest du mir nicht vorher etwas sagen können!? Wir können gerne die Verlobung lösen wenn..."

Soun und Genma hingen ihm plötzlich an den Armen und heulten.

"Oh Ranma! Das darfst du doch nicht machen!"

Ranma bebte vor Wut und mit 2 gezielten Schlägen beförderte er die beiden Männer in den Gartenteich. Genma-Panda hielt todtraurig ein Schild in die Höhe.

[Mein eigener Sohn!]

Ranma wendete sich wieder Akane zu.

"Also um noch mal zusammenzufassen: Du hasst mich, das hast du mir ja mehr als genug deutlich gemacht und...und...ich...ich...ich...ha...hasse..."

Verflucht ich kann es nicht! Ich kann nicht sagen, dass ich sie hasse!

Akane sah ihn aus traurigen Augen an. Aber die Tränen hielt sie zurück. Ranma hatte sich inzwischen wieder gefangen und begann von neuem.

"Jedenfalls kannst du machen, was du willst du selten dämliches Machoweib! Mich stört das überhaupt nicht!"

Er streckte ihr zu allem Überfluss auch noch die Zunge raus. Akane zitterte.

"Schön!!!!!! Dann wird es dich sicher auch nicht stören, dass ich mich mit Ryoga

verloben werde!?"

Ranma sah sie geschockt an.

"Tust du...das?"

Akane sah seinen erschrockenen Blick und fing an zu stottern.

"N...Nein das war...nu- nur ein Beispiel!"

Sie lief rot an.

"Das würde mich auch nicht stören!"

Ranma drehte sich um, damit sie ihm nicht verkünden konnte, dass sie es nun machte. Er nahm erst mal ein heißes Bad und ließ die Ereignisse des Tages noch einmal auf ihn einwirken. Plötzlich hörte er Nabiki draußen auf dem Flur sprechen. Anscheinend telefonierte sie!

"Ja! Und er ist tot! ...Was?...Nein! Ich...ach er war so ein guter Sänger! Ich habe so für ihn geschwärmt!"

((Kleine Anmerkung: Eher für sein Geld!))

Ranma ließ die Worte in sich rotieren. Er sah genauso aus, wie dieser Typ! Und ihm wurde angeboten, mitzumachen! So viele Mädchen schwärmten für Reiku! Auch Akane...

Akane? Das ist es!!! Ich weiß, was ich mache! Da gibt es nur noch ein kleines Problem...

Er sprang aus der Wann und rutschte erst einmal gründlich auf der Seife aus, sodass er sich an dem Kaltwasserhahn eine große Beule holte. Zu allem Überfluss rieselte es nun auch noch kaltes Wasser auf ihn herab. Ranma-chan lag auf dem glitschigen Boden. Die Beule pochte.

Das Schicksal meints nicht gut mit mir.

Mit einem Mal ging die Tür auf und herein kam...

Mama?

Frau Saotome sah verdutzt auf die nackte Ranma.

"Ranko! Was ist passiert!?"

"Nicht weiter schlimm ich bin nur ausgerutscht!"

"Dann ist ja gut!"

Frau Saotome sah Ranko erleichtert an. Nun fiel dieser auch wieder ein, was sie noch für ein Problem zu klären hatte.

"Frau Saotome?"

"JA?"

Ranko war verlegen. Hoffentlich bemerkte ihre Mutter nichts.

"Also...eine Freundin von mir hat einen Freund, der in einer Band spielt."

"Ah! Er macht Musik!"

"Nunja! Er singt!"

"Und?"

"Also sie möchte einen echten Mann als Freund und denkt, dass er wenn er ein Sänger ist ein Weichei ist!"

Ranmas Mutter schüttelte empört den Kopf.

"Nein! Er ist ein richtiger Mann, der es liebt, anderen Freude zu bereiten!"

Ranko sah ihre Mutter mit strahlenden Augen an. Damit war das Problem gelöst!

"Gut! Danke! Ich muss jetzt schnell weg!"

Damit rauschte sie aus dem Badezimmer und streifte sich schnell ihre Sachen über, rannte in die Küche, schnappte sich einen Kessel und wollte damit losrennen, als sie am Wohnzimmer vorbeikam und Akane in Ryogas Armen erblickte. Er strich ihr über das Haar. Ranma versetzte es tausend Stiche durch das Herz und er ging, obwohl er es

nicht wollte, sein Körper tat es einfach, durch das Wohnzimmer in den Garten. Akane und Ryoga blickten auf. Ranma bemerkte, nicht, dass sie gerötete Augen hatte. Er sah sie kalt an.

"Lasst euch nicht stören! Ich bin sofort weg!"

"Ranma!!!!!"

Aber er war schon außer Hörweite. Wieder warf sie sich an Ryogas Brust und weinte. Er tröstete sie...wegen Ranma.

Währenddessen lief Ranma durch die Straßen und goss sich das heiße Wasser über.

Warum bin ich durchs Wohnzimmer gegangen!? Was sollte das? Wollte ich sie auf mich aufmerksam machen?

Er lief nun ein Stück schneller und kam an dem alten Haus an. Er stürzte die Treppe hoch.

Sie hasst mich! Aber ich liebe sie! Ich will ihr Herz erobern, wenn auch nur durch eine andere Person!

Hastig riss er die Tür auf und sah 3 belustigt dreinschauenden Männern entgegen.

"Ich habe es mir überlegt!"...

Fortsetzung folgt! ^_^